

Dreizehn Kilometer Licht für die Wissenschaft: Die neue editions-Leuchte FREELINE

Der Neubau des FHNW Campus Muttenz ist beeindruckend: Mit einer Kantenlänge von rund 65 Metern ragt der Kubus aus der weiten Ferne sichtbar in die Höhe. Es ist ein schlichter und zugleich monumentaler Bau für Bildung und Forschung, den das Schweizer Büro pool Architekten entworfen hat. Für dieses außergewöhnliche Bauwerk entwickelte Zumtobel gemeinsam mit den Lichtplanern von Reflexion eine neue Leuchte: die FREELINE, von der über 13 Kilometer mit der Architektur in Muttenz verwoben wurden.

Dornbirn, 14. Februar 2019 – Es ist ein Kraftort, den das Schweizer Architekturbüro pool mit ihrem Neubau für die [Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz](#) geschaffen hat. Der 65 Meter hohe Kubus türmt sich über die Weite des angrenzenden Gleisfelds, eingeleitet durch einen von Baumreihen gesäumten Park und einen großzügigen Vorplatz. Sein kupferfarbenes Fassadenkleid glänzt einladend in der Sonne. Und in seinem Inneren geben zwei spektakuläre Atrien den Blick in den Himmel frei – eingerahmt von einer schlichten, aber beeindruckenden Architektur. Geschäftiges Treiben überall. Wie sollte es auch anders sein, bei ca. 4.000 Studierenden und 840 Mitarbeitenden, die hier täglich lernen, lehren und forschen. Für dieses Kraftwerk des Wissens hat Zumtobel mit dem Schweizer Lichtplanerbüro [Reflexion](#) und [pool Architekten](#) die Leuchte [FREELINE](#) entwickelt, die nun zu unserer Sonderkollektion [the editions](#) gehört.

„Die Architektur des Neubaus ist überaus stringent und hat eine starke grafische Qualität“, so Thomas Mika, Geschäftsführer von Reflexion und verantwortlich für das Lichtkonzept des Hochschulbaus. „Also entschieden wir uns, sämtliche Leuchten weitestgehend in die Bauteile zu integrieren.“ Diese Entscheidung unterstreicht die Schlichtheit des monumentalen Baukörpers: eine sichtbare Tragstruktur aus Beton und im Kontrast dazu warmes Holz bestimmen seinen Grundton. Vielfältige Tageslichtsituationen sorgen für unterschiedliche Atmosphären und Raumeindrücke. Im Erdgeschoss bietet das Foyer Raum zum Ankommen und Verweilen. Auch eine Aula sowie eine Mensa und das Campus-Restaurant "Cube" finden hier Platz. Die rampenartigen, fast drei Meter breiten Treppen stehen im Mittelpunkt der Architektur. Geradezu skulptural durchkreuzen sie das Atrium und führen zu den beiden Hörsaal-Ebenen im ersten und zweiten Obergeschoss. Weitere Highlights des Baus sind die Bibliothek im dritten Geschoss, deren breites Fensterband die Fassade strukturiert, und der Dachgarten, eine grüne Oase, die sich auf der 12. Etage befindet. Und natürlich überzeugt der Bau durch seinen einmaligen Weitblick in die Umgebung, den man von den Büro- und Seminarräumen aus genießen kann.

„Bei einem Projekt dieser Größenordnung braucht das Lichtkonzept einen Hauptplayer, der die unterschiedlichen Räume über das gesamte Gebäude verbindet und sich in die Architektur einwebt“,

verdeutlicht Mika. Die Rippendecken aus Beton bestimmen die Büro-, Seminar- und Laborräume sowie die Korridore des neuen Hochschulbaus von der dritten bis zur 12. Etage. Reflexion entschied sich, eine lineare Leuchte zwischen jede der Rippen einzufügen, so dass eine gleichmäßige Lichtdichte und Lichtsetzung die Räumlichkeiten prägt. Doch nicht ein einfaches, zweidimensionales Lichtband war der Wunsch der Lichtplaner, sondern ein körperhaftes, dreidimensionales Licht sollte die Architektur erhellen und zugleich auch als Beleuchtung der Arbeitsplätze dienen. Mit diesem Wunsch wandte sich Reflexion an Zumtobel und erarbeitete gemeinsam mit den Experten unseres Atelier of Light eine Sonderleuchte: die FREELINE.

Die Leuchte besticht durch ihre schlichte Eleganz: Allein ein schmales U-Profil aus Aluminium und eine PMMA-Abdeckung bestimmen die Gestalt der FREELINE. Ermöglicht wird dies durch eine miniaturisierte Bauweise, bei der das Betriebsgerät ausgelagert wird. „Um ein körperhaftes Licht zu erzeugen, bedarf es einer dreidimensionalen Lichtaustrittsfläche“, erklärt Mika, „doch laterale Lichtaustrittsflächen sind gerade bei Büroanwendungen kritisch, schließlich möchte man blendfrei arbeiten.“ Um diese Gegensätze zu vereinen, besteht die FREELINE aus einer primären und einer sekundären Optik. Die primäre Optik setzt sich aus einer Hochleistungslinse, die das Licht des LED-Bandes bündelt, und einem Diffuser, der das Licht gezielt zu den Austrittsflächen unterhalb des Aluminiumprofil lenkt, zusammen. Die sekundäre, mikroprismatische Optik (MPO) dient der präzisen Lichtlenkung für Büroanwendungen. Somit erfüllt die FREELINE einen UGR19-Standard. „Die Zusammenarbeit mit Zumtobel war eine gestalterische wie technische Iteration“, beschreibt Mika von Reflexion den Designprozess. „Und das zeichnet Zumtobel als Partner aus: Mit großer Sensibilität setzte er unsere Ideen und Pläne um.“

Gleich zwei Versionen der FREELINE sind entstanden. Ihr äußeres Erscheinungsbild ist identisch, doch unterscheiden sie sich ihrer Optik – und damit in ihren Anwendungsbereichen. Während das eine Modell durch die präzise Lichtlenkung der MPO für Büro- und Schulraumanwendungen geeignet ist, ist das zweite mit einer lentikulären Optik ausgestattet. Dies impliziert eine Lichtlenkung für eine asymmetrische Lichtverteilung: Ideal, um Architektur zu betonen, z.B. als Wallwasher oder als Tafelbeleuchtung, wie in den Seminarräumen im FHNW Campus MuttENZ.

Die neue Leuchte macht ihrem Namen alle Ehre: Über 13 Kilometer Licht formt die FREELINE in dem Neubau der Fachhochschule. Aber nicht nur die elegante, grafische Gestalt und der flexible Einsatz der Leuchte hat die Bauherren überzeugt, sondern auch die einfache Montage – die FREELINE wird lediglich auf einer Niedervolt-Schiene eingefügt. Speziell geschultes Personal bei der Installation ist daher nicht notwendig. Ein wichtiger Faktor, schließlich wollte die Hochschule die Räumlichkeiten zum Wintersemester 2018/19 beziehen. Eine schnelle, unkomplizierte Installation war daher ebenso essentiell wie die großen Stückzahlen, die Zumtobel in kürzester Entwicklungs- und Produktionszeit zur Verfügung stellen konnte.

Bildunterschriften:

(Photo Credits: Zumtobel)

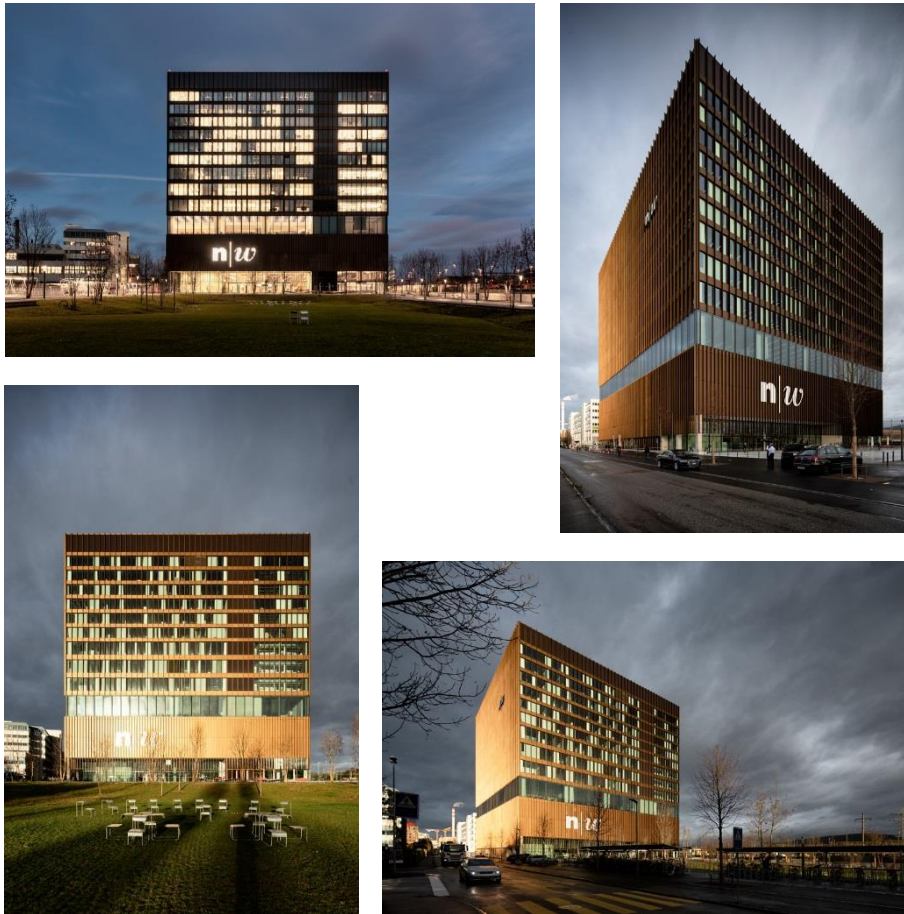


Bild 1: Der 65 Meter hohe Kubus der Fachhochschule Muttenz türmt sich über die Weite des angrenzenden Gleisfelds, eingeleitet durch einen von Baumreihen gesäumten Park und einen großzügigen Vorplatz.

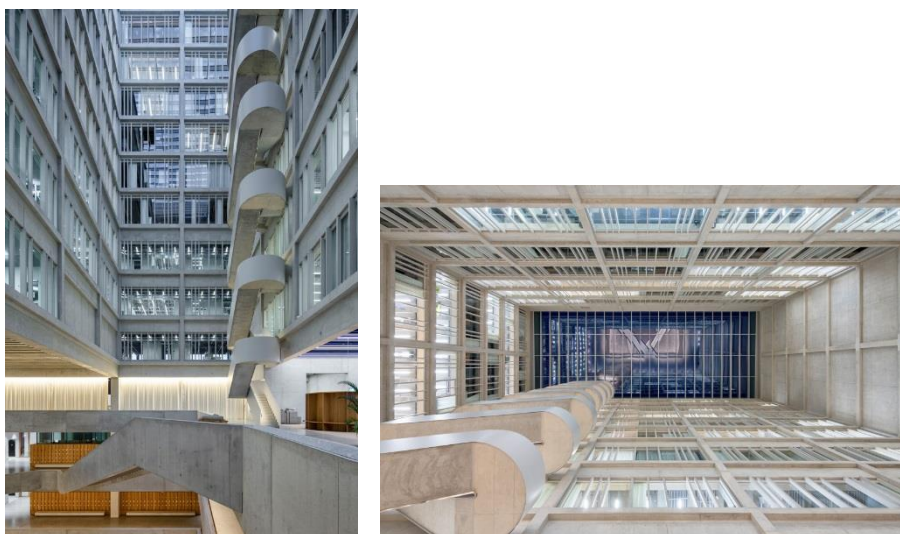


Bild 2: In seinem Inneren geben zwei spektakuläre Atrien den Blick in den Himmel frei – von einer schlichten, aber beeindruckenden Architektur eingerahmt.

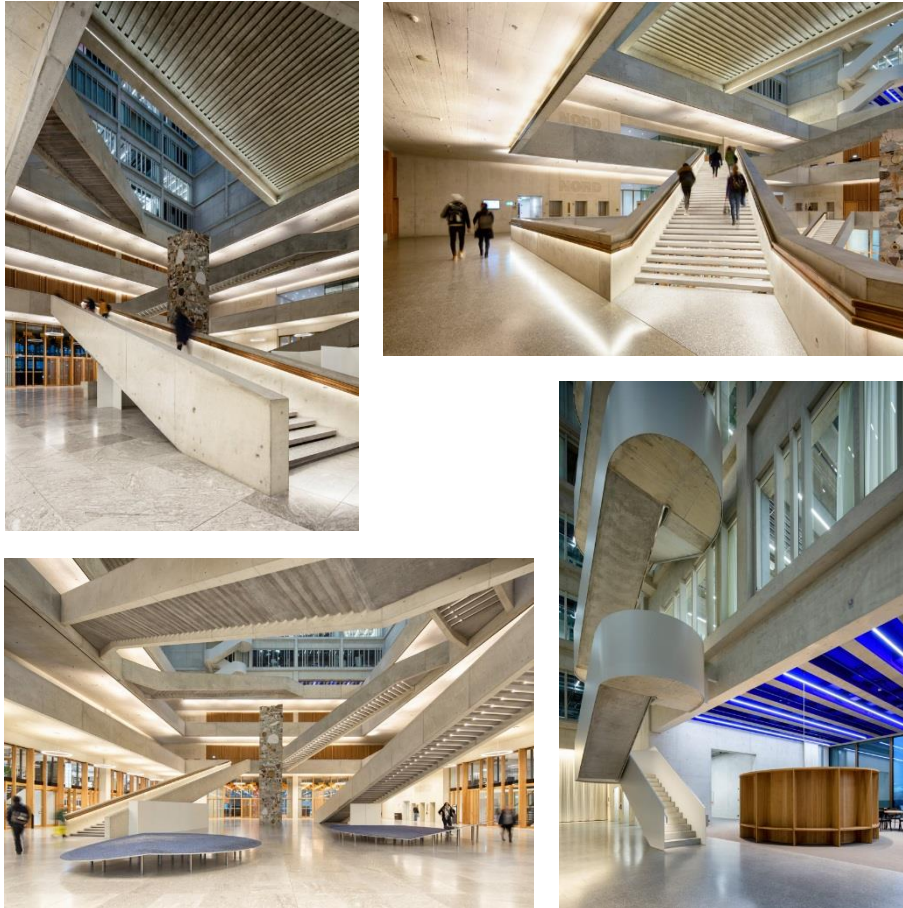


Bild 3: Die rampenartigen, fast drei Meter breiten Treppen stehen im Mittelpunkt der Architektur. Die rampenartigen, fast drei Meter breiten Treppen stehen im Mittelpunkt der Architektur. Geradezu skulptural durchkreuzen sie das Atrium.

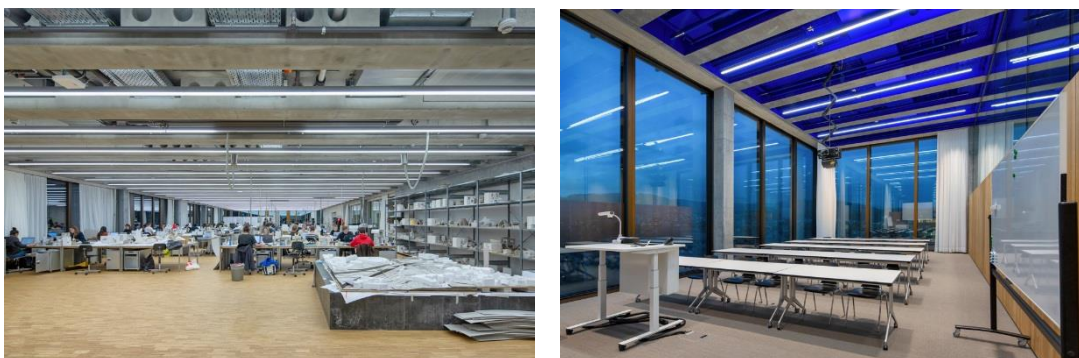


Bild 4: Gleich zwei Modelle der FREELINE sind entstanden. Optisch sind sie identisch, doch unterscheiden sie sich ihrer Optik – und damit in ihren Anwendungsbereichen. Während das eine Modell durch die präzise Lichtlenkung der MPO für Büro- und Schulraumanwendungen geeignet ist, ist das zweite mit einer lentikulären Optik ausgestattet: Ideal, um Architektur zu betonen, z.B. als Wallwasher oder als Tafelbeleuchtung.

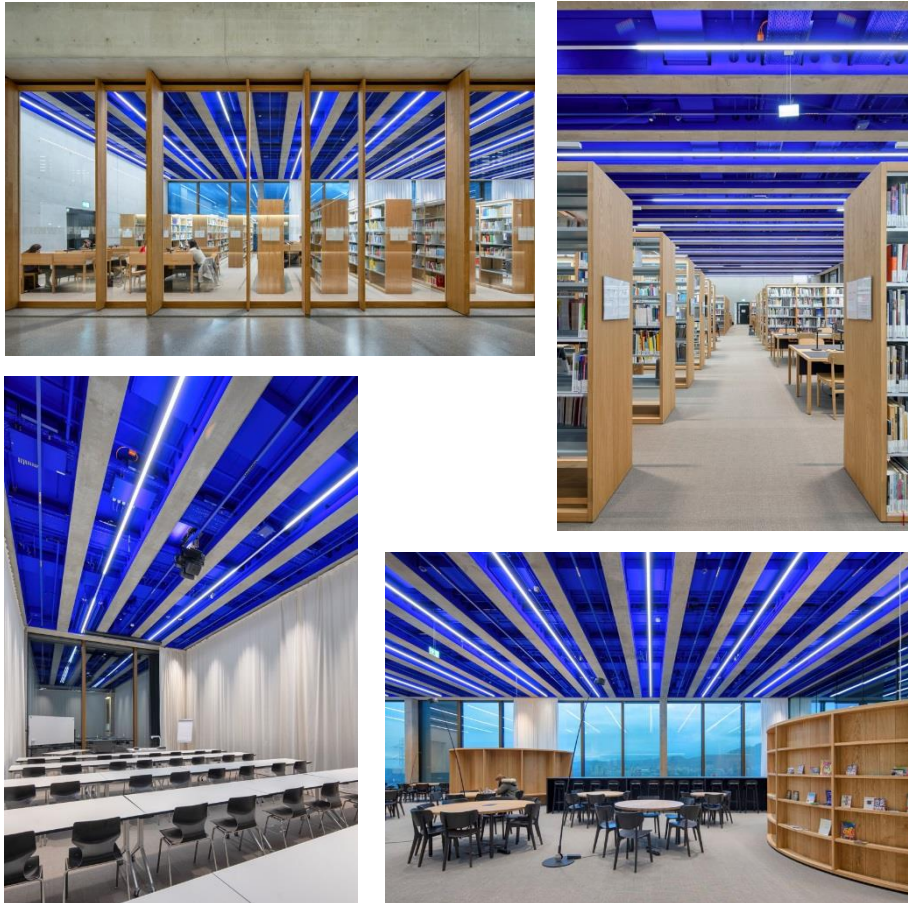


Bild 5: Weitere Highlights des Baus sind die Bibliothek im dritten Geschoss, deren Fensterband die Fassade strukturiert. Und natürlich überzeugt der Bau durch seinen einmaligen Weitblick in die Umgebung, den man von den Büro- und Seminarräumen aus genießen kann.

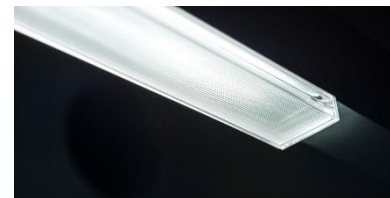


Bild 6: Nicht ein einfaches, zweidimensionales Lichtband war der Wunsch der Lichtplaner, sondern ein körperhaftes, dreidimensionales Licht sollte die Architektur erhellen. Mit diesem Wunsch wandte sich Reflexion an Zumtobel und erarbeitete gemeinsam mit den Experten unseres Atelier of Light eine Sonderleuchte: die FREELINE.

Pressekontakt:

Zumtobel Lighting GmbH
Andreas Reimann
Brand PR Manager
Schweizer Strasse 30
6850 Dornbirn

Tel: +43 5572 390 26522
andreas.reimann@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

ZG Licht Süd GmbH
Verena Heidsiek-Schmitt
Lead Management Marketing Germany
Landsberger Str. 404
80687 München

Tel: +49 175 523 2108
Verena.Heidsiek-Schmitt@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

ZG Lighting Austria GmbH
Gudrun Schach
Marketing & Communications Manager Austria
Wagramer Strasse 19
1220 Wien

Tel. +43 664 80892 4030
Gudrun.Schach@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com

Vertrieb Deutschland, Österreich, Schweiz:

ZG Licht Süd GmbH
Beratungszentrum Frankfurt
Carl-Benz-Straße 21
60386 Frankfurt / Mannheim

Tel: +49 69 26 48 89 0
Fax: +49 69 69 26 48 89 80
info.de@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.de

ZG Lighting Austria GmbH
Beratungszentrum Wien,
Niederösterreich, Burgenland
Wagramer Straße 19
A-1220 Wien

Tel: +43 1 258 2601 0
Fax: +43 1 258 2601 82845
info.at@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.at

Zumtobel Licht AG
Thurgauerstrasse 39
CH-8050 Zürich

Tel: +41 44 305 35 35
Fax: +41 44 305 35 36
info.ch@zumtobelgroup.com
www.zumtobel.ch

Über Zumtobel

Lichtlösungen in vollendeter Perfektion und Qualität zu kreieren, ist unsere Leidenschaft. Uns leitet das Bewusstsein, dass das richtige Licht in der Architektur zu jeder Tages- und Nachtzeit die richtige Atmosphäre schaffen kann. Maßgeschneidert auf die individuellen Bedürfnisse des Menschen, wird Licht zum Erlebnis. Für unnachahmliches, zeitloses Design gehen wir stets neue Wege und werden dabei von einem einzigartigen Gestaltungsanspruch geleitet. Während wir an der Beleuchtung von morgen arbeiten, treibt uns unsere innovative Unternehmensphilosophie an, die Ästhetik des Lichts kontinuierlich zu verbessern. Mit Leidenschaft, Anmut und dem Avantgarde-Gedanken verfolgen wir stets das Ziel, die Lebensqualität des Menschen durch Licht zu verbessern. Zumtobel ist eine Marke der Zumtobel Group AG mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich).

Zumtobel. Das Licht.